



# CLERICAL MEDICAL

## *Presseinformation*

### **Clerical Medical baut Finanzstärke aus**

#### **Frei verfügbare Vermögenswerte stiegen im vergangenen Jahr um 24 Prozent / Standard & Poor's und Moody's bestätigen hervorragende Ratings**

*Luxemburg, 17. August 2004.* Die frei verfügbaren Vermögenswerte des britischen Lebensversicherers Clerical Medical sind im vergangenen Jahr um 24 Prozent auf 1,7 Milliarden britische Pfund (2,6 Milliarden Euro) gestiegen. Sie liegen damit um mehr als 1 Milliarde Pfund (1,5 Milliarden Euro) über dem Betrag, den die britische Finanzaufsicht FSA von den Versicherungsgesellschaften fordert. Die frei verfügbaren Vermögenswerte ergeben sich aus der Differenz der gesamten Vermögenswerte und den Verpflichtungen, die aus den abgeschlossenen Verträgen mit Versicherten resultieren. Sie sind ein wirkungsvoller Puffer für Schwankungen an den Kapitalmärkten und gewähren Spielraum für künftiges Wachstum sowie flexible Anlagestrategien.

Clerical Medical hatte zum Ende des vergangenen Jahres insgesamt Vermögenswerte von 22,4 Milliarden Pfund bzw. 33,6 Milliarden Euro (2002: 20,5 Milliarden Pfund bzw. 30,8 Milliarden Euro), während die Verpflichtungen sich auf 20,7 Milliarden Pfund bzw. 31,1 Milliarden Euro beliefen (2002: 19,1 Milliarden Pfund bzw. 28,7 Milliarden Euro). Setzt man die frei verfügbaren Vermögenswerte in Relation zu den gesamten Vermögenswerten, ergibt sich die so genannte Free Asset Ratio. Diese Kennzahl spiegelt die Finanzstärke eines Unternehmens wider. Sie betrug Ende 2003 8,2 Prozent (2002: 7,1 Prozent). Für die nötige Solvabilität schreibt die britische Finanzaufsicht zurzeit eine Free Asset Ratio von etwas unter 4 Prozent vor. Clerical Medical erfüllt damit die Anforderung der Finanzaufsicht mit mehr als dem Doppelten, baut ihre Finanzstärke aus und verbessert ihre Kapitalausstattung.

#### **Ratings bestätigt**

Diese Finanzstärke spiegelt sich auch in den Ratings der großen Agenturen wider. Erneut erhielt Clerical Medical wie bereits seit 1997 ein Aa2-Rating (exzellent) von Moody's und Standard and Poor's bestätigte Clerical Medical auch in diesem Jahr erneut das AA-Rating (sehr stark), das dem Unternehmen erstmals 1999 bescheinigt wurde. Die beiden



# CLERICAL MEDICAL

Ratingagenturen arbeiten unabhängig voneinander. Bei den Bewertungen wurden neben den erheblichen frei verfügbaren Vermögenswerten auch die Managementqualität des Unternehmens, die Qualität des Neugeschäfts und seine Einbindung in den Mutterkonzern HBOS berücksichtigt. Die Muttergesellschaft HBOS gehört zu den größten Finanzgruppen in Europa. HBOS betreut 22 Millionen Kunden und verwaltet über 625 Milliarden Euro.

## **Deutliches Wachstum in Kontinentaleuropa geplant**

Durch die starke Free Asset Ratio und die Bestätigung der Ratings von Standard & Poor's und Moody's zur Finanzstärke des Unternehmens können Wachstumschancen in Europa wahrgenommen werden. John Edwards, CEO von HBOS Financial Services, bemerkte hierzu: "HBOS Financial Services plant ein deutliches Wachstum seiner Aktivitäten in Großbritannien wie auch in Kontinentaleuropa. In Kontinentaleuropa verheißen unsere ausgezeichneten Geschäftsbeziehungen mit den Vertriebsmitarbeitern im Verbund mit unserem spannenden Produktentwicklungsprogramm viel Gutes für das Umsatzwachstum in 2004. Wir machen uns Wachstumschancen auf den für uns wichtigen kontinentaleuropäischen Märkten – Österreich, Deutschland und Italien – zunutze, die durch den dringenden Bedarf an einer höheren Altersabsicherung infolge der demographischen Veränderungen und den insgesamt steigenden Wohlstand angetrieben werden."

"Clerical Medical ist auf seinen Kernmärkten in Kontinentaleuropa nach wie vor stark engagiert und ist stolz auf seine langjährigen Geschäftsbeziehungen. Im Gegensatz zu den meisten anderen Anbietern kann Clerical Medical seine guten Ratings halten. Durch die Bestätigung der Ratings von S&P und Moody's in Bezug auf Clerical Medicals Finanzstärke wird dafür gesorgt, dass das Unternehmen im Vertrieb und bei den Kunden auf lange Sicht für Qualität steht", so Chris Evans, Vertriebs- und Marketingleiter für Kontinentaleuropa. "Wir sind auf weiteres Wachstum in Österreich gut vorbereitet und rechnen gegenüber dem Vorjahr mit einem starken Zuwachs im zweistelligen Bereich durch eine Mischung aus bestehenden und neuen Produkten."

In Österreich ist Clerical Medical seit 8 Jahren mit Erfolg tätig. Die Lebensversicherungsgesellschaft verwaltete zum Ende 2003 für ihre österreichischen Kunden Vermögenswerte im Wert von zirka 775 Millionen Euro.



# CLERICAL MEDICAL

## Über Clerical Medical

Clerical Medical ist eine der führenden Gesellschaften im Finanzdienstleistungssektor und hat sich auf die Bereiche Lebensversicherung, Produkte für die Altersvorsorge und internationale Kapitalanlagen für private wie institutionelle Investoren spezialisiert.

Clerical Medical, über die HBOS das Lebensversicherungsgeschäft in Kontinentaleuropa betreibt, ist in Österreich, Deutschland, Italien und Spanien aktiv.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, helfen wir Ihnen gern weiter:

## HBS International

Antje Kestler  
Kleine Hochstraße 9-11  
60313 Frankfurt

Telefon: 069-85 70 82 52  
Fax: 069-85 70 82 99  
E-Mail: [Akestler@hbs.com](mailto:Akestler@hbs.com)

oder

Karola Schöwe  
**Clerical Medical Europe Financial Services BV**  
Brand & Communications  
23, route d'Arlon, B.P. 71  
L-8001 Strassen  
Telefon: 00352-317 831 207 oder 00352-317 831 202  
Fax: 00352-317 831 444  
E-Mail: [Karola.Schoewe@clericalmedical.com](mailto:Karola.Schoewe@clericalmedical.com)

Press release